

Hinweis zur Nutzung von Atemschutzgeräten

Mit Bezug auf derzeitige Untersuchungen an Atemschutzgeräten weist die EXAM Fachstelle für Atemschutz auf den nachstehenden Sachverhalt hin:

"Neuste Untersuchungen von Pressluftatmern haben ergeben, dass je nach

- **Höhe der Umgebungstemperatur,**
- **Höhe der Veratmung und**
- **Länge der Einsatzzeit**

Fehlfunktionen (z.B. Abströmen oder auch Blockieren von Lungenautomaten) in vereinzelt Fällen nicht auszuschließen sind."

Atemschutzgeräte (einschließlich der verwendeten Druckluftbehälter) sind nur für einen Temperaturbereich (Umgebungstemperatur) von - 30 °C bis + 60 °C geprüft und zugelassen. Atemschutzgeräte, die speziell für Temperaturen außerhalb dieser Grenzen konstruiert sind, müssen entsprechend geprüft und mit dem abweichenden Temperaturbereich gekennzeichnet sein.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Michael Siebrecht unter 0201/172-1181 oder siebrecht@bg-exam.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten der Feuerwehr-Unfallkasse unter www.fuk.de.

Quelle: EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH